

# SÜDWEST PRESSE

---

## Vorbericht auf den 12. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

---

06.11.2015 | Sebastian Buck

## Die Abwehr knacken

Es vergeht bekanntlich kaum ein Landesligaspieltag ohne Derby. An diesem Wochenende stehen deren zwei auf dem Programm. Metzingen empfängt den TB K'furt und **Rottenburg** die Reutlinger Kroaten.

Im Metzinger Otto-Dipper-Stadion geht es rund am Sonntag ab 14.30 Uhr. Die dort beheimatete TuS Metzingen empfängt den TB Kirchentellinsfurt. Die Gäste um ihren Coach Jan Wachsmuth bekamen jüngst beim 1:7 gegen den GSV Maichingen einen wahrlich bösen Abrieb.

Metzingens Trainer Zizino Teixeira-Rebello lässt sich von dieser Klatsche aber nicht zur Leichtsinnigkeit verführen: **"Wir haben Respekt vor Kirchentellinsfurt. Die Abwehr ist schwer zu knacken"**, betont der TuS-Coach. Zur Mission Derbysieg, die Teixeira-Rebello ausgibt, gesellt sich aus Metzinger Sicht eine wohlklingende Phrase: Aus dem Vollen schöpfen. In Bezug auf den Kader der Outletcity-Kicker war dies schon beinahe aus dem Vokabular des Übungsleiters gestrichen, im Grunde war der Kader seit geraumer Zeit selten bis nie komplett. **"Das ist hoffentlich der nötige Effekt, damit der Knoten platzt"**, ist man im Lager der TuS-ler optimistisch. Das Problem aus Sicht von Teixeira-Rebello ist die Abwehr seiner Elf, die seit dem Wegfall von Defensivkoordinator Enno Eller nicht unbedingt in jeder Szene sattelfest wirkt: **"Man merkt, dass wir ein junges Team haben. Manchmal ist da einfach eine Unachtsamkeit dabei."** Ein Paradies für hellwache Stürmer, die genau auf solche Fehler lauern und dann meist gnadenlos bestrafen. Die Metzinger wollen trotz wackliger Abwehr einen Heimsieg erringen.

Das wollen auch die Kicker von der Reutlinger Dietwegsportanlage. Der SV Croatia Reutlingen hat mit dem FC Rottenburg den siebtplatzierten Verein der Staffel vor der Brust. Letztere ist bei den Kroaten nach drei Niederlagen in Folge nicht unbedingt breit. Nichtsdestotrotz gibt sich Ante Dominikovic kämpferisch: **"Wir gehen in jedes Spiel, um zu punkten."** Doch auch der SV-Trainer räumt ein, dass ein Sieg für die Moral nicht von Nachteil wäre - mit Blick auf die Tabelle sind drei Punkte sogar im Wert von etwaigem Edelmetall anzusiedeln. Denn der SV Croatia ist mittlerweile auf den zwölften Rang der Tabelle durchgereicht worden. Selbiger berechtigt zur Teilnahme an der Relegation. Die Reutlinger würden jedoch dankend auf dieses Recht verzichten und lieber direkt die Klasse halten. **"Wenn wir unser Spiel spielen, dann hat es jede Mannschaft gegen uns schwer"**, gibt Dominikovic eine Warnung an die Bischofsstädter aus. Allerdings ist sich der SVC-Trainer der Stärke der Gastgeber bewusst: "Die Mannschaften kennen sich schon lange, teils aus der Bezirksliga."

Ligaprimus VfL Pfullingen muss zum GSV Maichingen. Trotz der famosen Offensive der Maichinger hat Echaz-Coach Michael Konietzny keine Angst und strotzt vor Tatendrang: **"Das ist ein Topspiel und so gehen wir das auch an. Die Teams hinter uns haben vier Punkte Abstand. Zumindest eines wollen wir auf Distanz halten und gewinnen."**

Aus personeller Sicht sieht es an der Echaz derzeit nicht gut aus. Simon Roggenstein fehlt mit einer Schleimbeutelentzündung, Matthias Dünkel hat Probleme mit dem Knöchel, Christopher Leuze ist fiebrig. Außerdem sind Haussmann und Bahn Müller angeschlagen. **"Das läppert sich halt"**, klagt Konietzny über das personelle Ungemach, das derzeit über sein Team kommt. Dennoch wollen die Pfullinger die Partie siegreich gestalten und den Platz an der Sonne behaupten.

Die TSG Young Boys Reutlingen empfangen auf heimischem Grün den VfB Bösingen. Der Verein für Bewegungsspiele steht aktuell mit elf Zählern auf dem ersten Abstiegsplatz. Prekär hierbei ist die bisherige Punkteausbeute der Ringelbach-Kicker. Die Mannen um Cheftrainer Mario Estasi haben bisher 13 Zähler auf dem Konto, also nur einen marginalen Vorsprung auf die rote Zone. Daher sollte zu Hause gegen den VfB Bösingen dringend ein Erfolgserlebnis her, um nicht Gefahr zu laufen, plötzlich hinter der Kellertür zu sitzen.